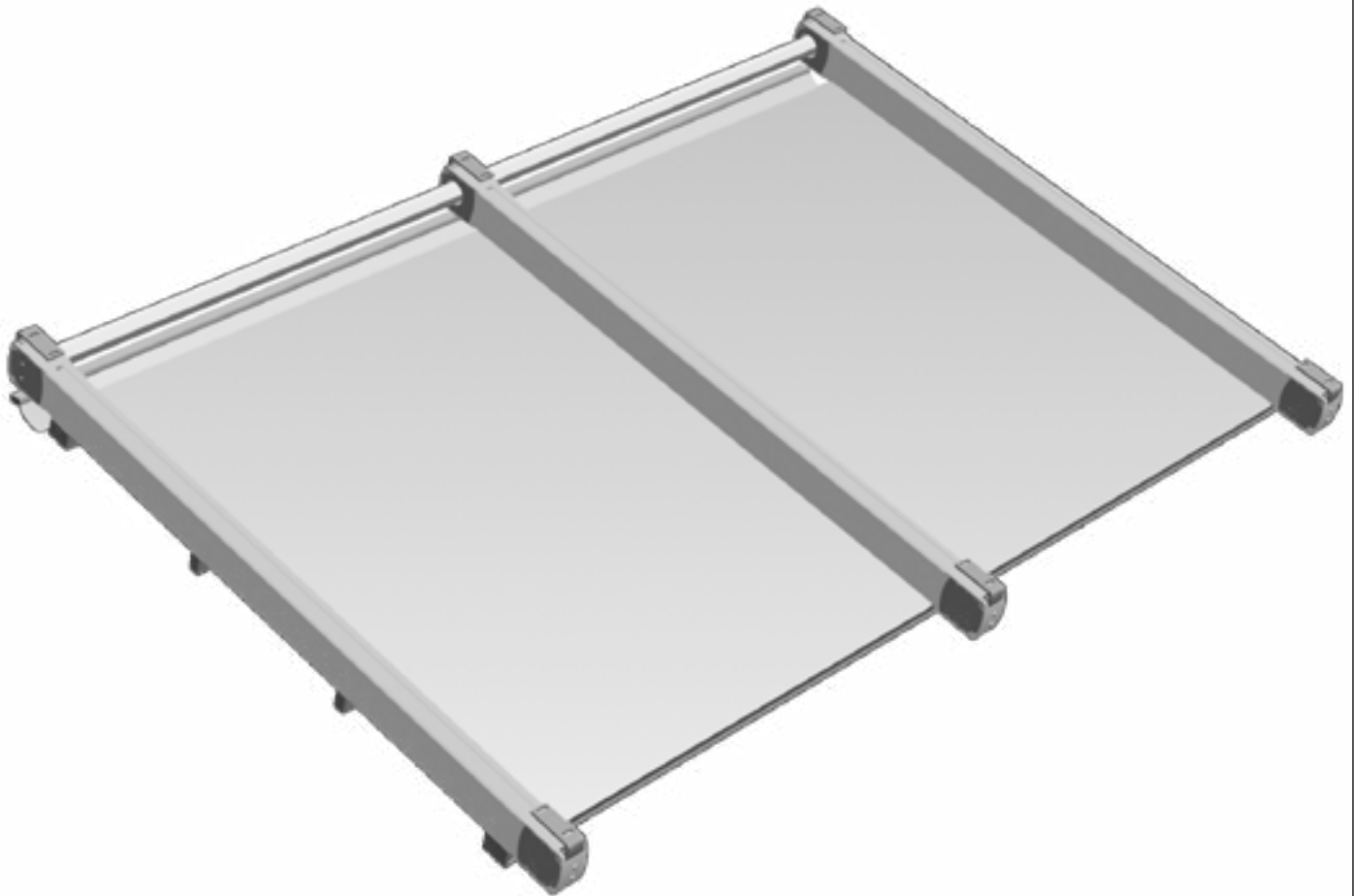


MONTAGEANLEITUNG

Pergo Liberty



1) Einrichten und Befestigungsmittel PERGOLiberty	Seite 3
2) Montage Befestigungsbügel	Seite 4
3) Befestigung der Führungsschienen auf die Befestigungsbügel	Seite 4
4) Einbau der Achtkant-Welle	Seite 5
5) Einbau des Motors	Seite 7
6) Seitendeckel fixieren	Seite 8
7) Montage Behang bei Wasserablauf vorne	Seite 8
8) Montage der Fallschiene	Seite 9
9) Montage Behang bei Koppelanlagen	Seite 10
10) Montage Wandprofil	Seite 12
11) Montage Behang bei horizontaler Ausführung mit durchhängendem Stoff	Seite 13
12) Riemenspannung einstellen	Seite 14
13) Stoff- und Endlageneinstellung	Seite 14
14) Montage Stofffahne als Wandabschluss	Seite 15
15) Montage der Wasserlippe	Seite 16

1) Einrichten und Befestigungsmittel PERGOLiberty

Zeichnen Sie unter Berücksichtigung der Bestellmasse die Positionen der Befestigungsbügel an der Wand (oder Decke) an. Achten Sie auf die Ausrichtung der Befestigungsbügel, diese müssen genau im Wasser sein.

Bohren Sie die Löcher und schrauben Sie die Befestigungsbügel auf die vorgebohrten Löcher in die gewünschte Position (1.1). Wir empfehlen Ihnen dazu die Schrauben wie Abbildung (1.2) zu verwenden.

Wir empfehlen den Einsatz folgender Dübel:

a) Schlaganker: Hilti HSA-Typ M10 x 90/120 (oder gleichwertig) für den Einsatz auf Beton und feste Baustoffe mit hohen mechanischen Eigenschaften (z.B. Naturstein).

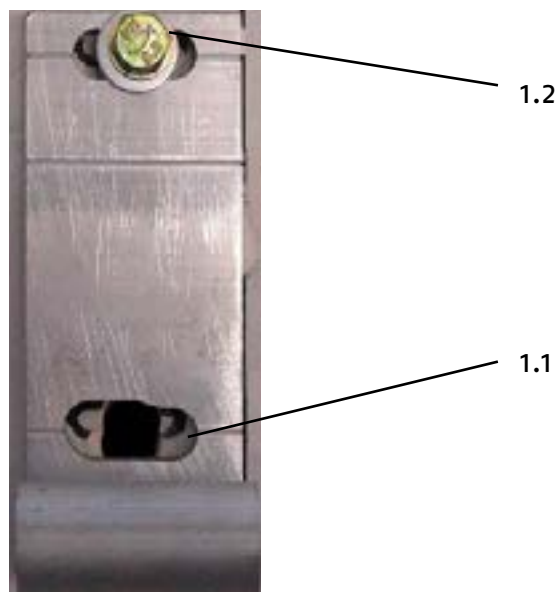
b) Dübel: Fischer Typ SL M 10 (oder gleichwertig) mit Schraube M10 für den Einsatz auf Beton, Vollziegel, Stein und kompakten Materialien.

c) Dübel: M10 PO Fischer (oder gleichwertig) mit Schraube M10 für den Einsatz auf kompakten Materialien aus Holz (z.B. Tanne, Buche, Hartholz), Vollziegel und Beton.

Bei Montage auf Mauerziegeln verwenden Sie Zweikomponentenkleber des Typ Hilti HIT-HY 20 oder FIP Fischer C 700 (oder gleichwertig) mit Netz und Gewindestange (Ø M10).

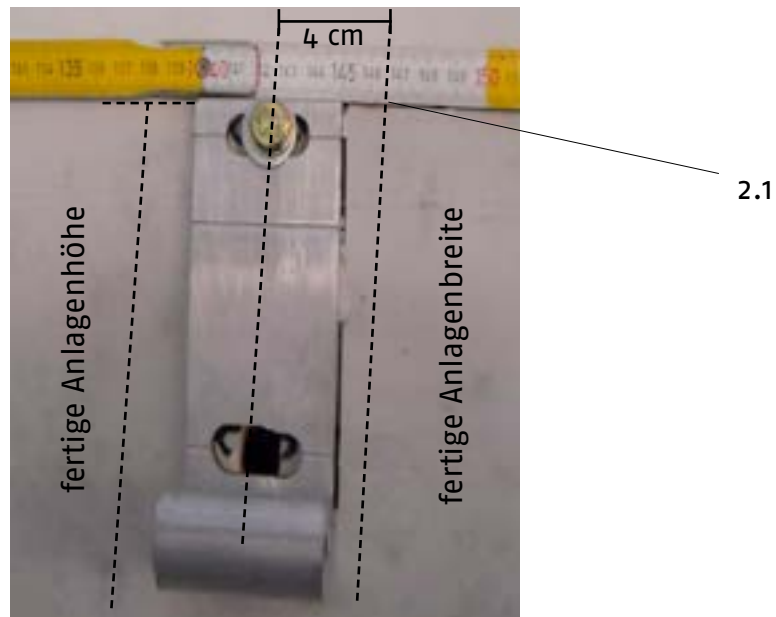
Hinweis:

Die Wahl des am besten geeigneten Dübels oder Zweikomponentenklebers sollte vor Ort in Abhängigkeit von der Art der Wand, die sich darbietet, getroffen werden. Der Zustand, die Konsistenz, Kompaktheit und das Aussehen der Oberfläche muss dabei berücksichtigt werden. Für weitere Informationen beachten Sie die technischen Angaben der Hersteller. Verwenden Sie keine Dübel und Schrauben die nicht den oben genannten Angaben entsprechen.



2) Montage Befestigungsbügel

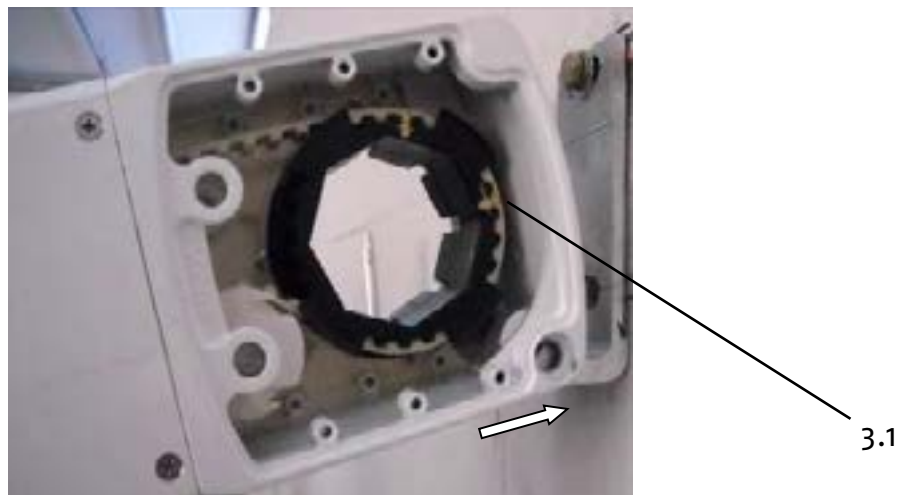
Montieren Sie die Befestigungsbügel an der Wand unter Berücksichtigung der Bestellmasse (2.1).



3) Befestigung der Führungsschienen auf die Befestigungsbügel

Führungsschiene in den Befestigungsbügel einhängen (3.1) und mit den Innensechskant-Schrauben M10x30 (3.2) mittels Imbus „7“ Schlüssel befestigen.

Richten Sie die Führungsschiene aus, unter Berücksichtigung der exakten Diagonale. danach die Innensechskant-Schrauben M10x30 (3.2) festziehen.





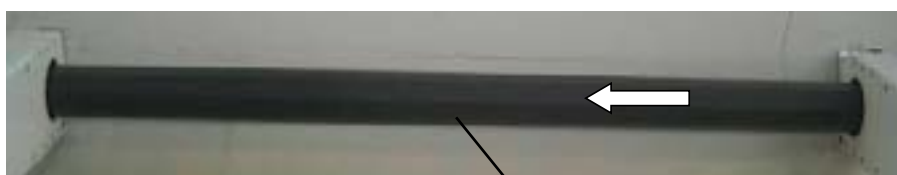
3.2

4) Einbau der Achtkant-Welle

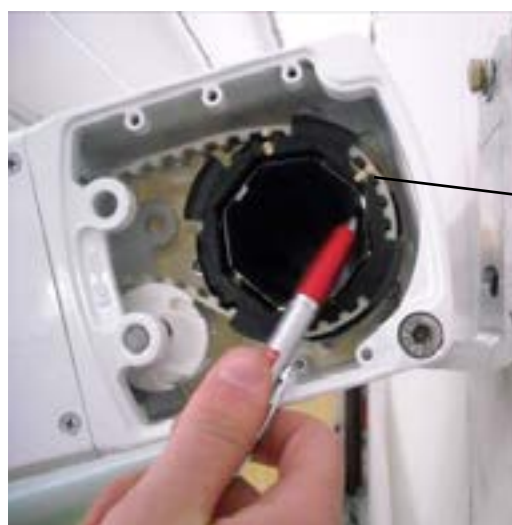
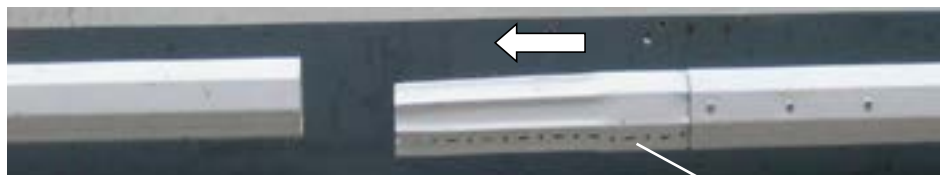
Führen Sie die Achtkant-Welle (4.1) über die Riemenscheibe und zwischen den beiden Führungen ein (4.2). Bei Anlagen über 5 Meter Breite verwenden Sie das migelieferte Verbindungsstück (4.3) und verschrauben dieses mit den Selbstbohr-Schrauben 3,9 x 13 (4.4). Sollte sich die Riemenscheibe verschieben, bringen Sie diese wieder in die Ursprungsposition. Achten Sie dabei auf die Referenzpunkte zwischen Riemenscheibe und Riemen (siehe Markierung am Riemen 4.5).



4.1



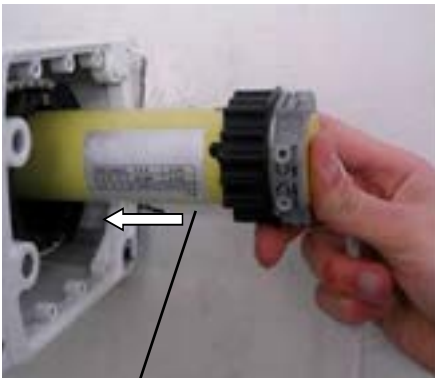
4.2



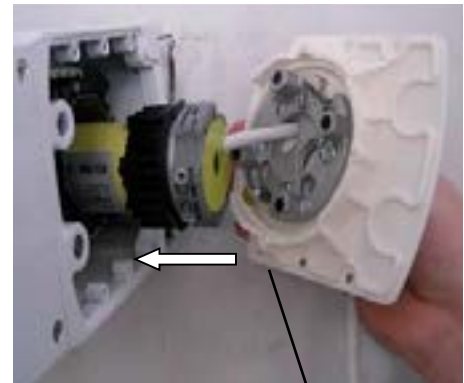
5) Einbau des Motors

Motor in die Achtkantwelle schieben (5.1). Kabel über den Motorenflansch durch den Seitendeckel ziehen. Seitendeckel aufsetzen, unter Beachtung, dass der Motoradapter korrekt in der Kerbung der Welle sitzt (5.2). Achten Sie auf den korrekten Kabelausgang. Endkappe mit Stift auf der Gegenüberliegenden Seite des Motors anbringen (5.3). Bei Anlagen mit Doppel- oder Dreier-Modul kommt beidseitig ein Motor zum Einsatz, wobei der Mastermotor immer auf der linken Seite (Sicht von innen) eingesetzt werden muss. Sichern Sie den Motor durch Verschrauben der Welle mit dem Motormitnehmer.

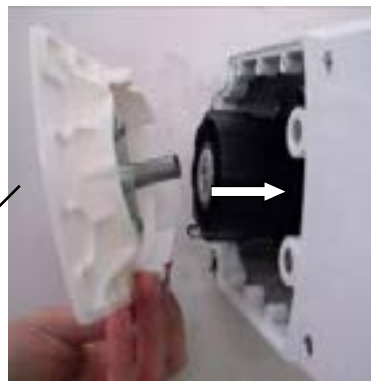
Achtung! Motorgehäuse nicht durchbohren.



5.1



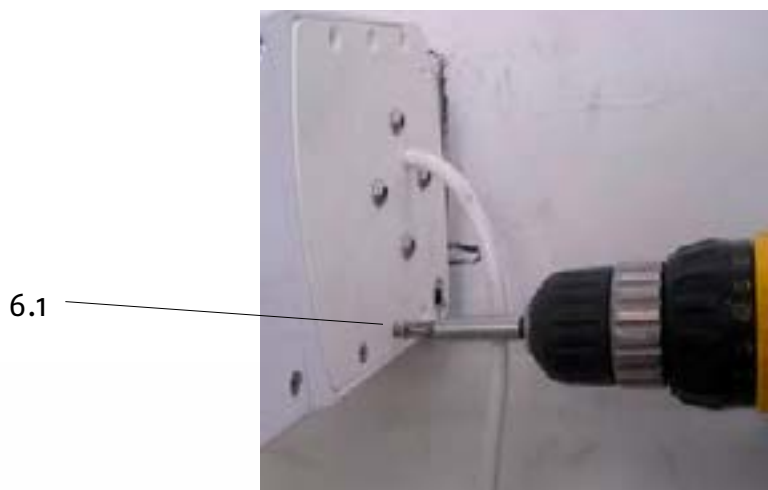
5.2



5.3

6) Seitendeckel fixieren

Beide Seitendeckel mittels 6 Torxschrauben M4x12 Inox fixieren (6.1). Falls nötig die Schienen-Laufwagen bewegen, und den Riemen spannen (siehe Punkt 12.1).



7) Montage Behang bei Wasserablauf vorne

Bevor Sie nun mit der Montage der Behangprofile und der Endprofile fortfahren, bitte folgendes beachten:

Die von unten sichtbare Seite der Behangprofile erkennen Sie durch die gebrochenen Profilkanten (7.1), während die Oberseite der Behangprofile abgerundete Profilkanten aufweist (7.2). Kederöffnungen der Behangprofile nach oben und in Ausfallrichtung positionieren.



8) Montage der Fallschiene

Beginnen Sie mit der Montage der Behangprofile an der Frontseite in Richtung Wand. Tuch (8.1) in die obere Kedergasse der Fallschiene (8.2) einfahren. Die Behang- bzw. Fallschiene der Koppelanlage werden vorgängig über Profilverbinder (8.3) gestossen. Die Schrauben 6x50 in die Dübel führen und den Stoff in der Kedergasse damit verschrauben (8.4) um die seitliche Spannung zu halten.

Durch das gespannte Tuch mit einer 12mm Bohrspitze den Stoff durchbohren (8.5). Danach das Tuch mit der Fallschiene (8.6) durch die M8 Schraube am vordersten Laufwagen aufstecken und mit der Hülsenschraube leicht fixieren (8.7). Bei Anlagen mit mehreren Modulen, den Vorgang wiederholen.



ACHTUNG!

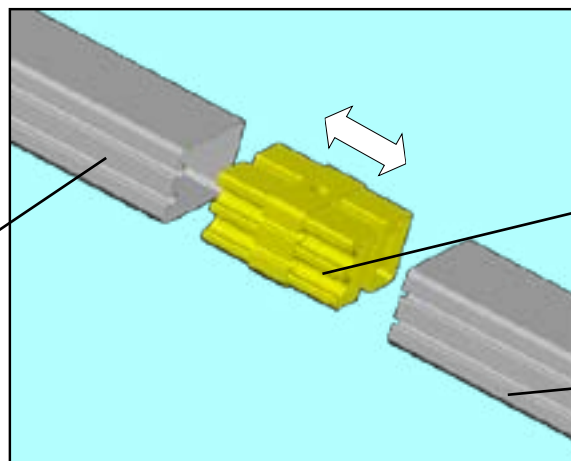
Bei Anlagen mit Einzelmodul wird das Tuch vormontiert geliefert.

8.1



8.2

8.2



8.3

8.2



8.4



8.5



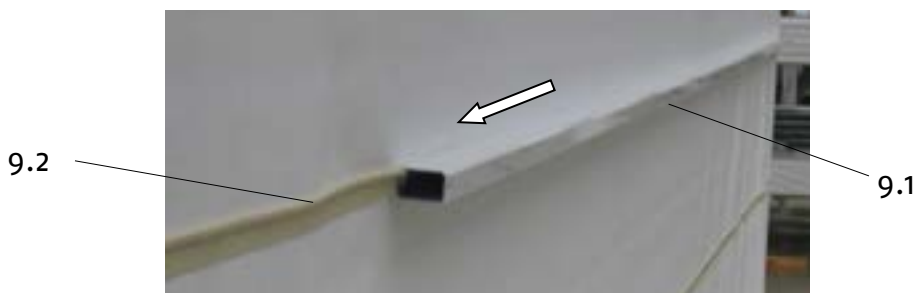
8.6

Frontseite

8.7

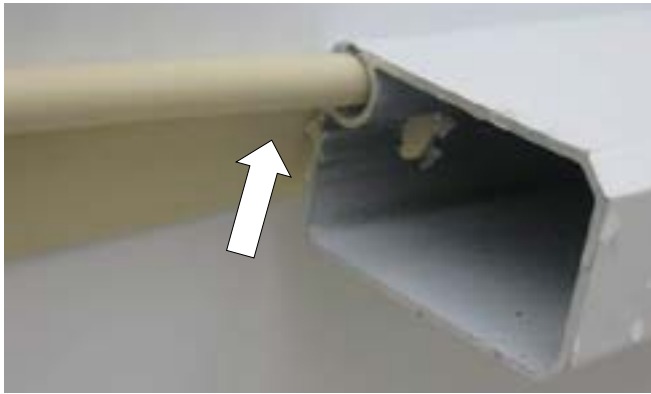
9) Montage Behang bei Koppelanlagen

Führen Sie die Behangprofile (9.1) über den aufgeschweisten Keder (9.2). Achten Sie auf die richtigen Behangschienen - Position (siehe Abschnitt 7). Verwenden Sie bei Anlagen mit mehreren Modulen den Profilverbinder (9.3) um die Behangprofile zu verbinden. Die Schrauben 6x50 in die Dübel führen und den Stoff in der Kedergasse damit verschrauben (9.4), um die seitliche Spannung zu halten. Durch das gestreckte Tuch mit einer 12 mm Bohrspitze den Stoff durchbohren (9.5). Danach das Tuch mit der Behang-schiene durch die M8 Schraube am Laufwagen aufstecken (9.6) und mit der 4 Hülsenschraube leicht fixieren (9.7). Bei Anlagen mit mehreren Modulen, den Vorgang wiederholen (9.8).

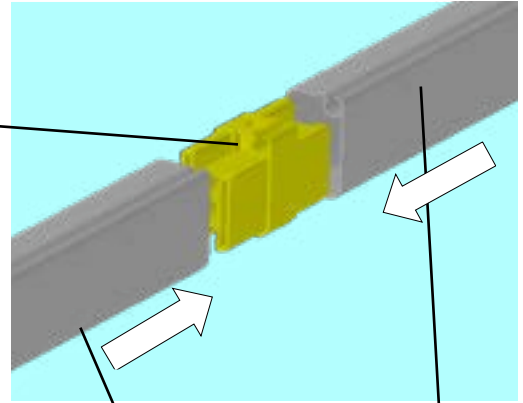


9.2

9.1



9.3



9.1

9.1

9.4



9.5

9.6



9.7

9.8



10) Montage Wandprofil

Auf gleiche Weise wird auch das hintere (wandseitige) Profil (10.1) zusammengebaut.

Achten Sie darauf das Tuch in der oberen Kedergasse ein zu ziehen (10.2).

Die untere Kedergasse (10.3) ist für die hintere Stofffahne als Wandabschluss vorgesehen.



10.2



WANDSEITE

10.1

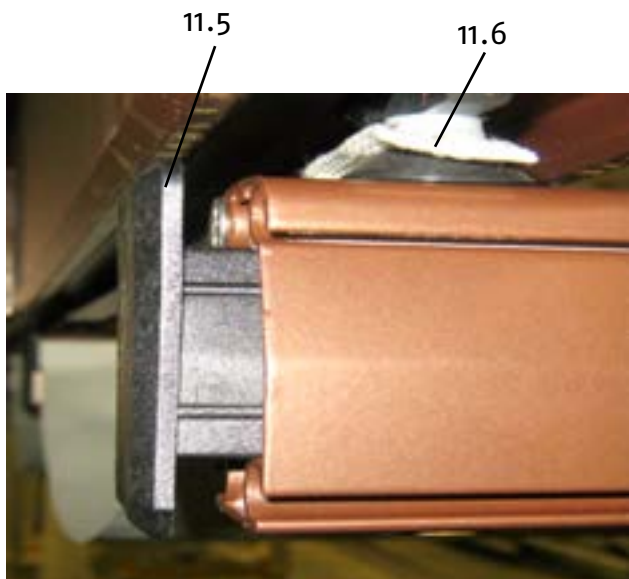
10.3

11) Montage Behang bei horizontaler Ausführung mit durchhängendem Stoff

Bei der horizontalen Ausführung wird das Tuch in einzelnen Bahnen gefertigt und ist mit zwei eingeschweissten Keder versehen. Die Behangsschiene ist mit zwei Kedergassen versehen (11.1) Jede Stoffbahn muss zwei Kedergassen vereinen (11.2). Die Schrauben 6x50 in die Dübel führen und den Stoff in der Kedergasse damit verschrauben um die seitliche Spannung halten zu können. Achten Sie darauf das die Schweissnaht nach oben zeigt! Danach die Behangsschienen mit dem Tuch durch die M8 Schraube an den Laufwagen aufstecken (11.3) und mit der Hülsenschraube leicht fixieren (11.4). Bei Anlagen mit mehreren Modulen, diesen Vorgang bei allen durchführen. Zuletzt die Seitendeckel anbringen (11.5). Der Tuchdurchhang ist über das Verbindungband (11.6) geregelt.



STOFFBAHNEN IN
OBERE KEDERGASSE
EINZIEHEN



11.3
11.4

12) Riemenspannung einstellen

Die Riemenspannung ist werkseitig eingestellt. Wünschen Sie eine Anpassung der Spannung kann diese über die zwei Schrauben am vorderen Umlenkkopf eingestellt werden (12.1). Beide Schrauben gleichmässig anziehen um die Spannung zu erhöhen.



12.1



HINWEIS!

Riemen ist werkseitig eingestellt, eine überhöhte Riemenspannung kann die Anlage beschädigen.

13) Stoff- und Endlageneinstellung

Wenn nötig die Tuchposition einstellen. Die Einstellung erfolgt am hintersten feststehenden Laufwagen (Wandseitig). Dazu lösen Sie die Innensechskant-Schrauben (13.1). Positionieren Sie den Behang mit der gewünschten Spannung und ziehen die Schrauben wieder fest. Nun können die Endlagen des Motors eingestellt werden.



Achten Sie auf eine nicht zu hohe Tuchspannung da ansonsten der Riemen überspringen kann.

HINWEIS!

Laufwagen und feststehender Wagen müssen perfekt ausgerichtet sein.



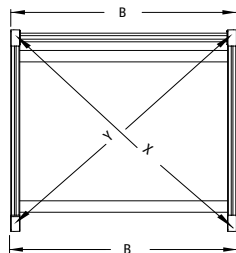
13.1



HINWEIS!

Alle Behangprofile und Führungsschienen müssen genau ausgerichtet sein.

Es ist unbedingt notwendig, nochmals die Breitenmasse und das Mass X und Y zu kontrollieren. Die Funktionsfähigkeit der Anlage wird massgebend von der exakten Ausrichtung der Anlage bestimmt.



Die Differenz der Masse darf bei der Breite max. 2 mm und bei Mass X und Y max. 5 mm betragen! Nach dem Ausrichten alle Verbindungen festziehen.

14) Montage der Stofffahne als Wandabschluss

Montieren Sie das Wandprofil an der gewünschte Stelle an der Wand (14.1). Danach, das Tuch um das Klemmpprofil legen und das ganze zusammenschieben (14.2). Mit Selbstbohrschrauben die zwei Profile fixieren. Wenn nötig überstehendes Tuch abschneiden und Enddeckel anbringen (14.3)



14.1



14.2



14.3

15) Montage der Wasserlippe

Ziehen Sie die Wasserlippe in die untere Kedernut der Fallschiene ein (15.1).

Danach können sämtliche Endkappen auf die Fallschienen und Behangprofile montieren werden (15.2) + (15.3).

